

20. III. 1917

161

Die Rote-Kreuz-Missionen nach Rußland.

Auskünfte an Angehörige von Kriegs-
gefangenen.

Die ungarische Rote-Kreuz-Schwester Gräfin Cabrian ist von ihrer Reise in Rußland zurückgekehrt. Sie hat eine Reihe von Lagern besucht und wird an den nachstehenden Tagen den Angehörigen der Kriegsgefangenen über folgende von ihr besuchte Lager Auskunft erteilen:

Donnerstag, den 22. d., von 3 bis 6 Uhr den Angehörigen der Mannschafspersonen, welche in den Lagern Kerechta, Kineschma, Jurjewez, Galitsch, Soligalitsch, Wetluga, Tschuchloma, Jurjew Polski, Jegorjewski (Egorowski), Njasan, Spasyl, Kassimow, Tsefremow (Tsefremow), Tsepjan (Tsepjan), Bogorodinski, Saposchok, Wenew, Mihailow, Kaschira, Tschern, Nowosil, Alessin, Odojew (Odoew), Krapivna, Orlow, Kotelnitsch interniert sind;

Freitag, den 23. d., von 3 bis 6 Uhr den Angehörigen der Offiziere, die in den obgenannten Lagern interniert sind;

Samstag, den 24. d., von 3 bis 6 Uhr den Angehörigen von Mannschafspersonen und Offizieren, die im Lager Troizkossawsk (Sibirien) interniert sind.

Die Auskünfte werden in der Auskunftsteil des Gemeinsamen Zentralnachweisebureaus, Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, 1. Bezirk, Bauernmarkt Nr. 21, zu ebener Erde, erteilt.

Die Rote-Kreuz-Schwester Prinzessin Troy und Baronin Hussar werden in der nächsten Zeit zurück erwartet. Ueber die Ankunft der Gräfin Kinsch ist noch nichts Bestimmtes bekannt.